



# KREIS EUSKIRCHEN

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Nach § 50 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz) des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.1980 (GV.NW, S. 734) erlasse ich hiermit nach Beschlussfassung durch den Kreistag am 8.11.1984 und im Einvernehmen mit den zuständigen unteren Forstbehörden folgende

### Allgemeinverfügung

#### 1. Geltungsbereich

In den Waldgebieten des Kreises Euskirchen wird auf die Kennzeichnung von Reitwegen durch das Zeichen 238 der Straßenverkehrsordnung verzichtet. Dies gilt nicht für:

- a) die Waldbereiche Schornbusch, Hardtburg und Billiger Wald im Gebiet der Stadt Euskirchen
- b) den Stadtwald im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel
- c) den Kottenforst-Ville-Wald im Gebiet der Gemeinde Weilerswist.

Eine Kreiskarte mit den ausgenommenen Waldgebieten liegt bei der Unteren Landschaftsbehörde, 5350 Euskirchen, Keltenring 51, Zimmer 3, aus und kann während der Dienststunden montags bis donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 - 12.30 Uhr eingesehen werden. In diesen Waldbereichen ist das Reiten gemäß § 50 Abs. 2 Satz 1 des Landschaftsgesetzes nur auf den mit Zeichen 238 der Straßenverkehrsordnung gekennzeichneten Reitwegen gestattet.

#### 2. Gegenstand der Regelung

Im Gebiet des Kreises Euskirchen - mit Ausnahme der unter 1 a) bis c) genannten Bereiche - ist das Reiten im Walde nach § 50 Abs. 2 Satz 4 des Landschaftsgesetzes Nordrhein-Westfalen auf allen privaten Straßen und Wegen, ausgenommen gekennzeichnete Wanderwege und Wanderpfade sowie Sport- und Lehrpfade, zulässig.

Die Vorschriften des Straßenrechts und des Straßenverkehrsrechts bleiben unberührt. Ebenso unberührt bleibt die Möglichkeit der Sperrung von Wegen durch Grundstückseigentümer, wenn anderenfalls die zulässige Nutzung des Eigentums unzumutbar behindert oder eingeschränkt würde oder erhebliche Schäden entstehen würden; hierzu bedarf es der Genehmigung der unteren Landschaftsbehörde.

#### 3. Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Regelung tritt am 1.1.1985 in Kraft und erfolgt auf jederzeitigen Widerruf.

Die vorstehende Regelung wird hiermit öffentlich bekanntgegeben.

E u s k i r c h e n , 23. November 1984

**Der Oberkreisdirektor**  
**Untere Landschaftsbehörde**  
gez.: Dr. Decker